

Jahr				Antrags-Nr			

An die
Untere Forstbehörde

Tuttlingen

Bahnhofstraße 2

78532 Tuttlingen

Eingangsstempel UFB

Eingangsstempel RP

Kontaktdaten UFB



Antrag auf Gewährung von Zuwendungen in Form eines Zuschusses für nachhaltige Waldwirtschaft

Teil F - Förderung der Beseitigung der Folgen von Extremwetterereignissen im Wald

* Pflichtfelder sind mit einem roten Sternchen gekennzeichnet.

A. Antragsteller	
Name*: <input type="text" value="Erbengemeinschaft"/>	Vorname*: <input type="text" value="Mustermann"/>
Unternehmensbezeichnung: <input type="text"/>	Ansprechpartner: <input type="text" value="Max Mustermann"/>
Straße*: <input type="text" value="Musterstraße"/>	Hausnummer: <input type="text" value="0"/>
Postleitzahl*: <input type="text" value="00000"/>	Ort*: <input type="text" value="Musterhausen"/>
Telefon: <input type="text" value="+49 0000 000000"/>	E-Mail (zum besseren Informationsaustausch bei Rückfragen): <input type="text" value="Mustermann.Max@MM.de"/>
Forstbetriebsnummer*: <input type="text" value="99999"/>	Forstbetriebsfläche in Baden-Württemberg (ha)*: <input type="text" value="5,00"/>
Unternehmensnummer*: <input type="text" value="08327000000000"/>	<div style="border: 2px solid red; padding: 5px; color: green; font-weight: bold;"> Die Unternehmensnummer erhalten Sie auf Antrag bei der unteren Landwirtschaftsbehörde </div>

B. Bitte über einen Klick ins Feld Menü öffnen. Die Antragstellung erfolgt als*

(Für die Einstufung der Forstbetriebsgröße ist die im Eigentum oder in Pacht befindliche Waldfläche im Sinne von § 2 Abs. 1 – 3 LWaldG in Baden-Württemberg maßgebend.)

Privat- oder Kirchenwald bis 200 ha

Wählen Sie hier den auf Ihren Betrieb zutreffenden Textbaustein aus.

C. Erklärung zum Eigentum

Die Maßnahmenflächen, auf die sich die beantragte Förderung bezieht, sind nicht im Alleineigentum der antragstellenden Person (z.B. Pacht, Übertragung der Bewirtschaftung).

Die Anlage „Einverständniserklärung der Eigentümerseite zur Bewirtschaftung“ ist zwingend beizulegen! Siehe Link

D. Zeichnungsbefugnis

Die unterzeichnende Person ist vom Besitzer oder den Besitzern bevollmächtigt, den Förderantrag rechtskräftig zu unterzeichnen und damit verbundene Erklärungen abzugeben (z.B. Dienstleister, Privatwald mit eigener Forstorganisation, Vertretung einer Erbengemeinschaft).

Die Anlage „Vollmacht / Zeichnungsberechtigung“ ist zwingend beizulegen! Siehe Link

E. Ich beantrage eine Zuwendung nach folgendem/n Maßnahmenbereich/en

Mit einem Mausklick auf den Text gelangen Sie direkt zum Detailblatt der ausgewählten Maßnahme

9.7.1 Aufarbeitung und waldschutzwirksame Bearbeitung von Schadholz

9.7.1.1 Aufarbeitung von Schadholz

9.7.1.2 Transport und Lagerung von Schadholz ins Nass- und Trockenlager

9.7.1.3 Entrinden von Schadholz

9.7.1.4 Hacken von Schadholz

9.7.1.5 Lagerung von Schadholz in Nasslagern

9.8 Borkenkäfermonitoring im Rahmen des integrierten Waldschutzes

9.9 Waldschutzmaßnahmen entlang von Siedlungen sowie an Wegen

9.10 Wiederbewaldung nach Extremwetterereignissen

9.10.1.1 Naturverjüngung

9.10.1.2 Wiederbewaldung durch Pflanzung

9.10.1.2 Eichentrupppflanzung

9.10.1.3 Kultursicherung

9.10.2.2 Nachbesserung

9.10.1.5 Bewässerung von Kulturen

9.11 Anlage von Holzlagerplätzen

F. Hiermit beantrage ich die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns für folgende Maßnahmen:

befristete Einstellung von Personal für Schulungs- und Koordinationsaufgaben (Monitoring)

Maßnahmen der Wiederbewaldung

Anlage von Holzlagerplätzen

weitere Maßnahmen (bitte auflühren):

Begründung für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn:

Ich bestätige, dass die beantragten Maßnahmen in direktem Zusammenhang mit der Bewältigung der durch Extremwetterereignisse (insbesondere Insektenbefall, Sturmwurf, Dürreschäden und Schneebruch) verursachten Folgen im Wald stehen.*

Ich erkläre, dass sich die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen beziehen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischen Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, befinden*

Die "Erklärung des Antragstellers" habe ich gelesen. Die darin enthaltenen Versicherungen, Erklärungen und sonstigen Ausführungen werden zur Kenntnis genommen und als verbindlich anerkannt. Diese ist Bestandteil des Antrages.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Erklärung an.*

Nach einem Klick hier öffnet sich die Erklärung des Antragstellers

Die Datenschutzerklärung nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen. Diese ist Bestandteil des Antrages.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Erklärung an.*

Nach einem Klick hier öffnet sich die Datenschutzerklärung

Bitte nicht vergessen: Gegebenenfalls muss gemäß den Angaben unter C und/oder D dieses Förderantrages (siehe oben) eine Einverständniserklärung und/oder Vollmacht/Zeichnungsberechtigung beigelegt werden.

02.02.25 Max Mustermann

Datum, Unterschrift der antragstellenden Person*

Dienstsiegel
bei Kommunalwald,
Kirchenwald,
sonstige Körperschaften

Mustermann, Max

Name(n) in Druckbuchstaben, ggf. Amtsbezeichnung bzw. Funktion der antragsberechtigten Person (bei Kommunalwald, Kirchenwald, sonstigen Körperschaften, Privatforstverwaltung sowie FBGen (Vorstand, Geschäftsführer, etc.))

Wurden alle Pflichtfelder ausgefüllt?

PRÜFEN

Nachdem der Antrag vollständig bearbeitet wurde, bitte hier

DRUCKEN

Beim Ausdruck erfolgt die Ausgabe der ersten drei Seiten sowie der weiteren Seiten (Seite 4 bis 17) sofern diese befüllt wurden.

Bitte unterschreiben Sie den ausgedruckten Antrag und senden diesen per Post an die zuständige untere Forstbehörde.

9.10.1.2 Wiederbewaldung durch Pflanzung

0	8	3	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

lfdNr	Maßnahmentitel	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) bis (MM.JJJJ)	Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Detailplanung	beantragte Fläche ha	Beantragte Zuwendung
1	Wiederbewaldung (Anbau/Saat)	04.2025 - 06.2026	0000/Musterhausen	Detailplan	0,50	2.125,00
2	bitte auswählen			Detailplan		
3	bitte auswählen					
4	bitte auswählen					
5	bitte auswählen			Detailplan		
6	bitte auswählen			Detailplan		
7	bitte auswählen			Detailplan		
8	bitte auswählen			Detailplan		
9	bitte auswählen			Detailplan		
10	bitte auswählen			Detailplan		
Summe					0,50	2.125,00

Tragen Sie hier Ihre Pflanzenmaßnahmen ein. Je Pflanzfläche verwenden Sie eine Zeile. Die Summe unter "Beantragte Zuwendung" ermitteln Sie über die Detailplanung und übertragen diese hier für die jeweilige Pflanzfläche.

Sonstige Angaben

Ich erkläre, dass die geplanten und beantragten Maßnahmen keine Ausgleichsmaßnahmen aufgrund öffentlicher Auflagen sind und nicht im Zusammenhang mit der Verbuchung von Ökokontomaßnahmen stehen.*

Das Merkblatt zur Förderung der Wiederbewaldung nach Extremwetterereignissen habe ich gelesen. Die dort enthaltenen Vorgaben sind beachtet. Dies umfasst auch die dort enthaltenen naturschutzfachlichen Regelungen (z.B. FFH-Managementplan) sowie die Vorgaben zur Mischungsform.*

Anlagen zu den einzelnen Pflanzflächen

Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

Detailplan/Detailpläne*

Projektbeschreibung mit detaillierten Angaben zu Pflanzen/ Saatgut, Pflanzverband/ Saatmethodik, Standort, Herleitung der Kosten etc. **(Pflicht bei einzelnachweisbezogener Förderung, wie z. B. Saat und Großpflanzen. Weitere Informationen siehe Vordruck Detailplan/Detailpläne)**

9.10.1.3 Kultursicherung

0	8	3	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Betriebsgröße:

lfdNr	Maßnahmentitel	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)	Waldort bzw. Flurstücks- Nr./Gemarkung	Nr./Jahr des Zuwendungsbescheids der Kulturbegründung	beantragte Fläche ha	beantragte Zuwendung €
1	Kultursicherung Erstpflege	06.2025 - 09.2030	0000/Musterhausen		0,50	360,00
2	Kultursicherung Zweitpflege	06.2025 - 09.2030	0000/Musterhausen		0,50	360,00
3	bitte auswählen					0,00
4	bitte auswählen					0,00
5	bitte auswählen					0,00
6	bitte auswählen					0,00
7	bitte auswählen					0,00
8	bitte auswählen					0,00
9	bitte auswählen					0,00
10	bitte auswählen					0,00
Summe					1,00	720,00

Die Kultursicherung ist zweimal förderfähig in den ersten 5 Jahren. Hinweis: Melden Sie jede Kultursicherungsmaßnahme bevor Sie beginnen beim Kreisforstamt an, ansonsten ist keine Förderung möglich.

Sonstige Angaben

- Ich erkläre, dass die geplanten und beantragten Maßnahmen keine Ausgleichsmaßnahmen aufgrund öffentlicher Auflagen sind und nicht im Zusammenhang mit der Verbuchung von Ökokontomaßnahmen stehen.*
- Das Merkblatt zur Förderung der Wiederbewaldung nach Extremwetterereignissen habe ich gelesen. Die dort enthaltenen Vorgaben sind beachtet.*
- Die Kultursicherung bezieht sich auf eine nicht geförderte Kultur. Die Förderfähigkeit wurde durch die untere Forstbehörde geprüft und bestätigt.

Anlagen zum Antrag

- Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

Unternehmensnummer:

0	8	3	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Dieses Formular muss vor der Bearbeitung zwingend auf Ihrem Computer abgespeichert werden!

Detailplan zur Wiederbewaldung durch Pflanzung

Wiederbewaldung (Anbau/Saat)

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.: 0000/Musterhausen

Lfd. Maßnahme Nr.: 1

Betriebsgröße: Forstbetrieb unter 20 ha **Maßnahmenfläche:** 0,50 ha

Baumart und empfohlener Pflanzverband; nichtheimische Baumarten sind mit * gekennzeichnet	BA-Anteil% an Gesamtfläche		Tatsächlich beantragter Pflanzverband		Stück/Fläche	förderfähige Pflanzzahl/Fläche		
	Rahmen	Planung (%)						
Ahorn (Berg-/Spitz-/Feldahorn) (3 x 1-1,5 m)	Laubholz mind. 40 %	50	3,00	X	1,00	833	833	
bitte auswählen					X		0	0
bitte auswählen					X		0	0
bitte auswählen					X		0	0
bitte auswählen					X		0	0
bitte auswählen					X		0	0
bitte auswählen					X		0	0
Einzelnachweis für Saat								
Einzelnachweis für Großpflanzen								
Vorhandener Anteil Naturverjüngung								
Summe Laubholzanteil		50				833	833	
Douglasie* (3-6 x 2 m)	Nadelholz max. 60 %	30	3,00	X	2,00	250	250	
Lärche (Europäische Lärche) (4 x 2-4 m)		20	3,00	X	2,00	167	167	
bitte auswählen					X		0	0
bitte auswählen					X		0	0
bitte auswählen					X		0	0
Einzelnachweis für Saat								
Einzelnachweis für Großpflanzen								
Vorhandener Anteil Naturverjüngung								
Summe Nadelholzanteil		50				417	417	
Summe		100				1.250	1.250	

Bei Fragen zur Baumartenwahl und dem Pflanzverband nehmen Sie bitte Kontakt zur örtlichen Revierleitung auf.

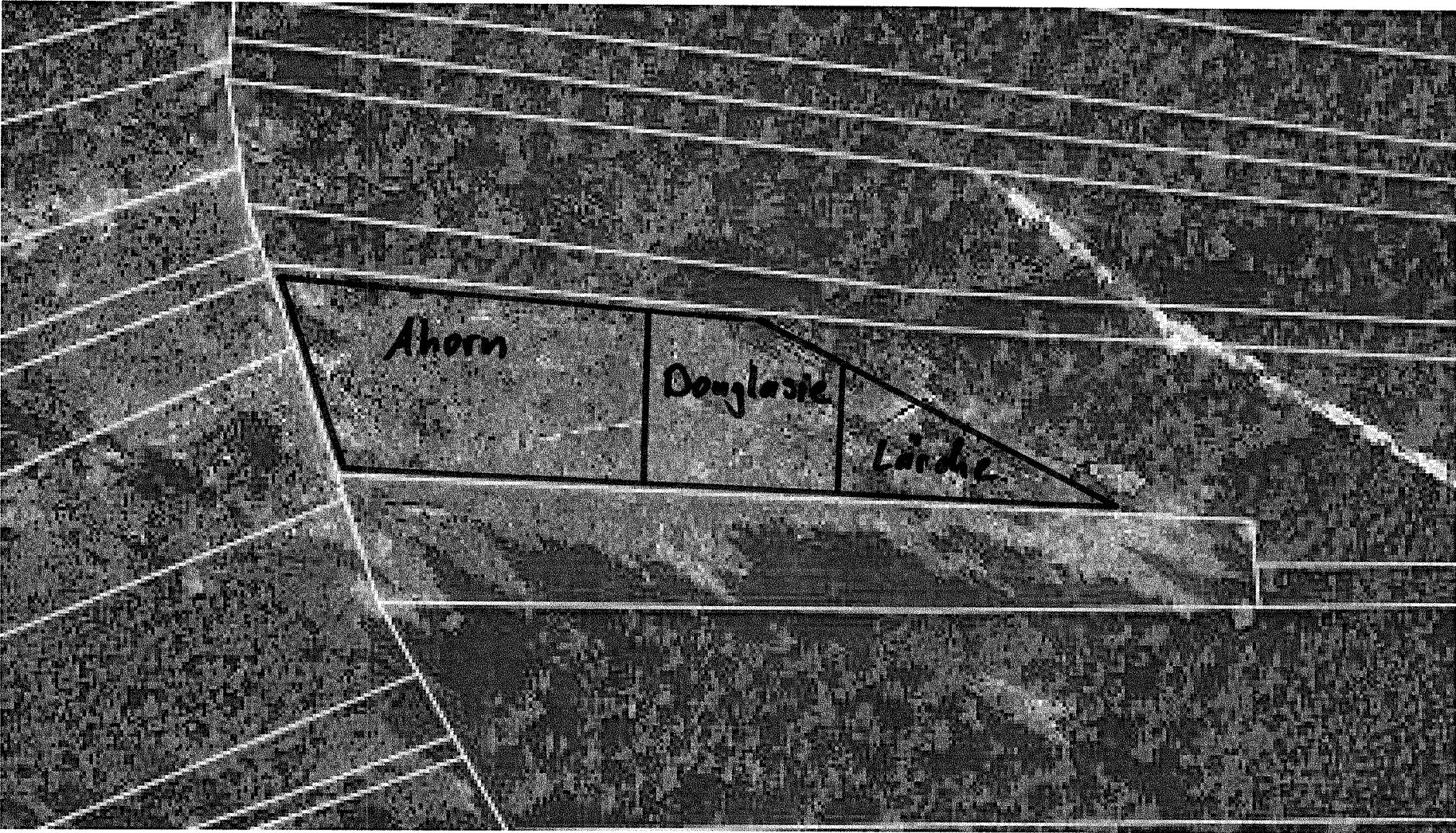
bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

Berechnung der Zuwendung	€/Stck	Anzahl	ergibt €
Grundfördersatz	1,60	1.250	2.000,00
Zertifizierte Pflanzen	0,10	1.250	125,00
Wildling Link zum Nachweis Wildlingsgewinnung	1,00		0,00
Wuchshüllen	1,70		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.	90%		0,00
Summe Zuwendung			2.125,00

Zusatzangaben bei Wiederbewaldung

- Mir ist bekannt, dass der Laubbaumanteil mindestens 40 % der Gesamtfläche betragen muss. Ausgenommen hiervon ist der WET »Tannen-Mischwald«. Hier kann der Laubbaumanteil 30 % der Gesamtfläche betragen, wenn der Tannenanteil ebenfalls mindestens 30 % der Gesamtfläche beträgt. Bei Weißtannenvorbauten ist kein Laubbaumanteil erforderlich.*
- Mir ist bekannt, dass ab einer Maßnahmenfläche von 0,3 Hektar mindestens zwei Baumarten mit jeweils mindestens 10 % Flächenanteil erforderlich sind. Ab einer Maßnahmenfläche von einem Hektar müssen drei Baumarten mit jeweils mindestens 10 % Flächenanteil vorkommen. Der Anteil einer Baumart darf dann 75 % Flächenanteil nicht überschreiten. Baumarten der Naturverjüngung werden hierauf angerechnet.*
- Mir ist bekannt, dass Baumarten, die in Baden-Württemberg nicht heimisch sind, keinen höheren Anteil als 49 % der Verjüngungsfläche einnehmen dürfen. Zu den nicht heimischen Baumarten zählen Baumarten, die nach der Eiszeit nicht mehr heimisch waren, wie beispielsweise Roteiche und Douglasie. Sie sind in der Auswahl mit einem * markiert.*

Beispiel Lageplan erstellt über das Geoportal Baden-Württemberg.



Dieses Formular wird nicht benötigt, wenn sich der Wald in Ihrem alleinigen Besitz befindet.

Vollmacht / Zeichnungsberechtigung

Herr/Frau Max Mustermann

Ggf. Funktion Vertreter der Erbengemeinschaft

ist als bevollmächtigte Person berechtigt, für den nachstehenden

Forstbetrieb¹ Erbengemeinschaft Mustermann

(Name)

Falls vorhanden: Unternehmensnummer (UD)	08 327 000000000
---------------------------------------------	------------------

Der Forstbetrieb hat Waldflurstücke in den folgenden Land-/Stadtkreisen:

Land- oder Stadtkreis	Von der unteren Forstbehörde vergebene Forstbetriebsnummer (sofern bekannt, i.d.R. fünfstellig)
Landkreis Tuttlingen	99999

Forstwirtschaftlichen Zusammenschluss _____

(Name)

sämtliche Unterlagen im Rahmen der Förderung der Forstwirtschaft rechtsgültig zu unterzeichnen und Erklärungen abzugeben.

Darüber hinaus wird bestätigt, dass die bevollmächtigte Person zur Beauftragung von Leistungen (z.B. Privatwaldbetreuung, Beschaffungen) berechtigt ist.

Die Berechtigung besteht auf Grundlage der beigefügten Vollmacht oder dem beigefügten Nachweis einer anderweitigen Befugnis (bitte Kopie der Vollmacht / des Nachweises beifügen).




Ort/Datum Musterhausen, 02.02.2025

Unterschrift der bevollmächtigten Person Max Mustermann

¹ Das Formular „Vollmacht / Zeichnungsberechtigung“ ist bei Gemeinschaftswäldern nur zu verwenden, wenn der gesetzliche Vertreter bzw. die verantwortliche, zeichnungsbefugte Ansprechperson die in diesem Formular genannten Aufgaben delegiert.

Die Vollmacht / Zeichnungsberechtigung wird hiermit erteilt.

Unterschrift(en) der vollmachtgebenden Person(en):²⁾

Nachname, Vorname, Anschrift, ggf. Funktion des Vollmachtgebers	Ort, Datum	Unterschrift
Mathilda Mustermann	Musterburg, 21.01.2025	
Maria Mustermann	Musterhausen, 22.01.2025	
Magrit Musterfrau	Musterheim, 23.01.2025	

2) Es ist die Unterschrift aller mitbesitzenden/verfügungsberechtigten Personen erforderlich, z.B. bei einer Erbengemeinschaft alle Erben).

Änderungen und Widerruf der Zeichnungsberechtigung werden der zuständigen unteren Forstbehörde unverzüglich mitgeteilt.